

Zwischenbericht Spurensucheprojekt Rochlitz

- Auf den Spuren von Clemens Pfau-

Der JUGENDladen befindet sich auf dem Clemens-Pfau-Platz in Rochlitz. In Blicknähe steht das Haus Clemens-Pfau-Platz 1, Elternhaus des besagten Clemens Pfau. Den Namen kennen in Rochlitz alle, viel wissen die Jugendlichen allerdings nicht über den landesweit bekannten Heimatforscher. Dabei hat sein Leben und Wirken in Rochlitz und darüber hinaus sehr viel bewegt. Wir wollen ihn in unserem Projekt näher kennenlernen, diesen Clemens Pfau, seine Spuren entdecken und ihn wieder mehr ins Blicklicht rücken.



Zunächst begann die Spurensuche auf dem Schloss Rochlitz. Hier hatte Pfau einst, belächelt von den meisten Zeitgenossen, ein Heimatmuseum gegründet. Hier sammelte er all seine Fundstücke, archivierte diese und zog Schlussfolgerungen. Damit konnten wir einen ersten Blick auf seine Arbeit werfen und einen weiteren besonderen Schatz. Das Schloss besitzt die umfangreiche Familienchronik, welche Pfau handschriftlich angefertigt hat. Die Mädchen des Rochlitzer Spurensucheteams begutachteten dieses Werk voller Interesse. Anschließend führten wir ein langes Gespräch mit Frank Schmidt, dem Museologe des Schlosses. Er kennt sich bestens aus mit Pfau und gab uns hilfreiche Tipps.

Als nächsten Schritt besuchten wir das ehemalige Wohnhaus von Pfau am Clemens-Pfau-Platz 1. Auch hier waren zahlreiche Spuren vom Wirken des Heimatforschers zu finden. Genau wie auf einer Wanderung zum Turm des Rochlitzer Berges, an dessen Entstehung der Vater von Pfau beteiligt war.

In den Sommerferien besuchten wir das Landesamt für Archäologie in Dresden. Herr Strobel führte uns in das Wirken Pfaus auf Landesebene ein. Er verdeutlichte uns seine große Bedeutung für das Amt und die Karten. Seine Forschungen sind Grundlage bis zur heutigen Zeit. Wir konnten uns im Archiv sowohl digital als auch an echten Pfau-Exponaten ein Bild der Arbeit machen.

Inzwischen sind wir in der Planungsphase für die Präsentation für die Jugendgeschichte. Es soll dabei um das Leben, das Wirken und das Vermächtnis Pfaus gehen. Vielmehr soll aber das Thema Erinnerung im Mittelpunkt stehen. Warum war es Pfau so wichtig zu Bewahren? Was haben wir davon? Dabei werden Pfau und sein markanter Schnurrbart eine Rolle spielen.